



Microsoft Dynamics NAV vormals Microsoft Business Solutions–Navision Kundenreferenz



Überblick

Land: Deutschland
Branche: Elektroindustrie und Hightech
Mitarbeiter: 58
Anzahl der PCs: 58

Unternehmen

Die Buehler GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist die Europazentrale der US-amerikanischen BUEHLER-Gruppe. Der Konzern ist auf Materialanalysen spezialisiert und beliefert weltweit Forschungseinrichtungen und industrielle Entwicklungslabors. Im Jahr 2010 erwirtschaftete die Buehler GmbH einen Umsatz von über 20 Millionen Euro.

Software und Services

- Microsoft Dynamics NAV
- Microsoft SQL Server 2008

Partner

GOB Software & Systeme GmbH



Thema: Enterprise Resource Planning

Mit integrierter Unternehmenssoftware zum professionellen Controlling

„Mit Microsoft Dynamics NAV arbeiten wir effizienter und sparen Verwaltungskosten. Den ROI werden wir voraussichtlich bereits zwei Jahre nach der Einführung erreichen.“

Meinhard Hockmann, Controller bei der Buehler GmbH

Technische Lösungen sind nur so gut wie die Summe der Materialien, aus denen sie bestehen. Wissenschaft und Industrie investieren deshalb viel Zeit und Geld, um diese zu analysieren. Zu den weltweit führenden Anbietern gehört die BUEHLER-Gruppe, eine Sparte des amerikanischen Industriekonzerns Illinois Tool Works Inc. (ITW). Das Unternehmen ist spezialisiert auf Geräte für Materialanalyse und Metallografie. Metallografie erfasst mithilfe mikroskopischer Verfahren die inneren Strukturen von metallischen Werkstoffen. Eingesetzt werden die Geräte in Forschung und Entwicklung sowie in der Qualitätskontrolle und Schadensanalytik.

Die Düsseldorfer Europazentrale beliefert in erster Linie die europäischen Märkte und steuert den Außendienst in Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Die 58 Mitarbeiter erwirtschafteten 2010 einen Umsatz von rund 20 Millionen Euro, von denen etwa 50 Prozent auf Verbrauchsmaterialien entfielen. „Ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg ist sicher das breite Leistungsspektrum“ betont Meinhard Hockmann, Controller bei der Buehler GmbH. „Es gibt nur wenige Wettbewerber, die in der Lage sind, komplette Labors aus einer Hand auszustatten.“

Anforderungen

Wegen der Vielzahl der Aufgaben waren lange mehrere Anwendungen im Einsatz. Für das operative Geschäft nutzte die Buehler GmbH eine ältere, textbasierte Unternehmenslösung auf Basis des Großrechnersystems AS/400. „Die Software lief auf Servern in den USA und unterstützte unsere Anforderungen nur unzureichend“, erzählt Hockmann. Wollte die Buchführung beispielsweise Steuerdaten elektronisch an die Finanzbehörden übermitteln, erforderte das eine aufwendige, individuelle Anbindung. „Für jede Änderung waren wir auf die Hilfe der US-Kollegen angewiesen“, sagt Hockmann. „Zudem gab es auf dem deutschen Markt nur noch wenige Spezialisten, die sich damit auskannten.“ Schwierig war es, die Vorgaben der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) umzusetzen. „Für Wirtschaftsprüfer war die Konstruktion der Software nur schwer zu durchschauen, und die Revisionssicherheit war unklar“, erläutert Hockmann. „Das bereitete uns immer wieder Probleme bei der Vergabe des erforderlichen Testats.“ Auch fehlte eine Außendienstanbindung: Die Mitarbeiter mussten Kontaktdaten sowohl in der Unternehmenssoftware als auch in





Foto: Buehler GmbH

Heute kann die Buehler GmbH Anfragen von Kunden schneller beantworten und sofort auf aktuelle Geschäftszahlen zurückgreifen

Weitere Informationen

Microsoft-Partner

GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG
Europark Fichtenhain A 4
47807 Krefeld
Tel.: 02151 3493000
Fax: 02151 3491120
E-Mail: info@gob.de
www.gob.de

Microsoft
GOLD CERTIFIED

Partner

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*

*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;
Mobilfunkgebühren können abweichen

den lokalen CRM-Anwendungen einpflegen. Die Kundeninformationen waren dadurch eher selten aktuell.

Lösung

Die Buehler GmbH wollte nicht abhängig von kleinen Anbietern sein, die Investitionssicherheit spielte eine zentrale Rolle. So fiel im Dezember 2008 die Wahl auf das ERP-System Microsoft Dynamics NAV. „Microsoft Dynamics NAV hat eine hohe, internationale Verbreitung. Zudem lassen sich damit unsere Anforderungen flexibel umsetzen, ohne die Software zu ‚verbiegen‘“, so Hockmann.

Nun galt es, den Kollegen aus dem Controlling der Konzernzentrale einen überzeugenden Investitionsantrag zu präsentieren. Darin waren die Gründe für den Wechsel, die Vorteile der Lösung und die Rentabilität der Investition aufzuzeigen. Nach kurzer Prüfung wurde der Antrag Anfang 2009 bewilligt. Umsetzen sollte die Lösung der Microsoft-Partner GOB Software & Systeme.

Die Implementierung begann im Februar 2009. Aufgrund zahlreicher betrieblicher Besonderheiten kam das Projektteam um einige individuelle Anpassungen nicht herum: Beispielsweise werden die Lagerbestände anhand restriktiver Konzernvorgaben bewertet, die über gängige Bilanzstandards hinausgehen. „Wir haben zusätzlich einige Reports aufgesetzt, die etwa über den Materialverbrauch und über Wertberichtigungen bei Artikeln mit geringem Lagerumschlag informieren“, berichtet Hockmann.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung hat die Buehler GmbH an einen Steuerberater ausgelagert. Um aktuelle Zahlen aus der Lohnbuchhaltung zu erhalten, richtete das Projektteam eine Schnittstelle zur DATEV-Lohnabrechnung des Steuerberaters ein. „Damit können wir Lohndaten ohne Zeitverlust und manuelle Eingaben direkt wei-

terverarbeiten“, unterstreicht Hockmann. Die aufgelaufenen Lohnsummen verteilt die Lösung automatisch auf die verschiedenen Kostenstellen.

Nutzen

„Der wichtigste Nutzwert von Microsoft Dynamics NAV liegt in der Transparenz“, sagt Hockmann. Alle Mitarbeiter arbeiten nun mit den gleichen Daten. Damit erkennen sie bei einem Kundenanruf schnell, warum zum Beispiel ein Auftrag noch nicht ausgeliefert ist – ohne sich erst aufwendig mit Kollegen abzustimmen. Früher standen Berichte oft erst nach mehreren Tagen bereit. Heute erhalten Management und Mitarbeiter bei Bedarf tagesaktuelle Abschlüsse und Inventurwerte.

Da Microsoft Dynamics NAV auf dem Datenbanksystem Microsoft SQL Server 2008 aufsetzt, greift man bei der Buehler GmbH auf die SQL-Reportingfunktionen zurück, um Mitarbeiter mit aktuellen Geschäftszahlen zu versorgen. „Ein Webbrowser genügt, um sich über den Auftragseingang zu informieren“, betont Hockmann. „Die Zahlen sind garantiert aktuell, und dass wir sie auf dem Bildschirm haben, reduziert unsere Druckkosten erheblich.“ Berechtigungen stellen sicher, dass die Mitarbeiter nur auf Informationen zugreifen können, die für ihren Arbeitsbereich relevant sind.

„Geschäftsführung und Controlling sind von Microsoft Dynamics NAV begeistert“, resümiert Hockmann. „Auch unserer Mitarbeiter bestätigen, dass wir das steigende Auftragsvolumen ohne die neue Software niemals bewältigt hätten.“ Der Return on Investment wird bereits nach dem zweiten Betriebsjahr erwartet.

Darüber hinaus hat sich die Buehler GmbH schon das nächste Ziel gesetzt. Geplant ist, den unternehmenseigenen Webshop an Dynamics NAV anzubinden. Das soll es den Mitarbeitern künftig erleichtern, eingehende Aufträge zu bearbeiten.